

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



September/Oktober 18



## Millioneninvestitionen in Bad Füssings „grüne Visitenkarten“

### Inhalt

**Mit viel Musik und innovativen Ideen ins neue Schuljahr**  
Seite 4

**Hilfe, wenn die Liebsten Pflege brauchen**  
Seite 5

**Viele neue Ideen für Egglfing**  
Seite 6

**Neue Website: Bad-Füssing-Urlaub „auf einen Klick“**  
Seite 7

**Die Arbeit in der „ILE“ geht voran**  
Seite 8

**Tag der Offenen Tür in Bad Füssinger Reha-Kliniken**  
Seite 9

**Bad Füssings Spielbank freut sich über steigende Besucherzahlen**  
Seite 10-11

**Preisgekröntes Premium-Kino-Erlebnis**  
Seite 12-13

**Was, wann, wo ...**  
Seite 14-15

**Bad Füssing wird in den kommenden Jahren noch grüner, einladender und attraktiver. Die drei Parks der Kurgemeinde sollen als Erholungs- und Freizeitoasen Einheimische und Gäste begeistern.**

Bereits im Frühjahr fiel der Startschuss für ein Mammutvorhaben, das eines der Kernbestandteile aus dem Projekt „Zukunft Bad Füssing“ ist: die grundlegende Neugestaltung des nördlichen Bad Füssinger Ortseingangs als attraktive „Visitenkarte“ für die Gäste. Vorgesehen sind mehrere Abschnitte, die sich auf mindestens zwei Jahre verteilen und in Summe voraussichtlich rund drei Millionen Euro kosten. Das Ziel: ein Entrée, das Besuchern vom Moment der Ankunft an signalisiert: Herzlich willkommen in Bad Füssing!

### Die Bagger sind bereits angerückt

In der Nähe der Spielbank sind bereits die Bagger angerückt. Dort entsteht Bad Füssings neues „Tor des Nordens“ mit einem großzügigen Parkplatz für Reisebusse sowie Parkmöglichkeiten für Autos. Auch eine Freifläche wird es dort geben, die sich vielfältig nutzen lässt. Dort können beispielsweise Open-Air-Konzerte steigen oder Zelte einen Platz finden. Fortsetzung auf Seite 2



# Am 14.10. haben Sie die Wahl!

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

„Wahltag ist Zahltag“ – sagt ein deutsches Sprichwort. Am 14. Oktober ist es wieder soweit. Sie können dann mit Ihrer Stimme darüber entscheiden, wer die nächsten fünf Jahre im Landtag und im Bezirkstag die Politik in Bayern und in Niederbayern bestimmen wird. Sie haben diesmal laut Landeswahlleiter die Qual der Wahl zwischen nicht weniger als 23 Parteien und Wählergruppen.



Um die richtige Entscheidung zu treffen, hilft oft der Blick zurück. So manches sieht man klarer, wenn man vergleicht, was Politiker versprochen und angekündigt – und was sie letztendlich gehalten haben. Das gilt für die große Politik ebenso wie für die Förderung der Kommunen und bis hinein in Ihren ganz persönlichen Lebensbereich.

Was Bad Füssing betrifft: Ein Beispiel sind die vielen schönen Worte, die Politiker jeder Cou-

leur in den letzten Jahren bei ihren Besuchen hier bei uns etwa hinsichtlich der besseren Förderung des Kurwesens und des betrieblichen Gesundheitsmanagements, verbesserten Rahmenbedingungen für Prävention, der Unterstützung für Kurorte usw. versprochen haben – und was letztendlich umgesetzt wurde: Es ist keine glänzende Bilanz, die da zu ziehen ist. Vergeblich wartet Bad Füssing auch bereits seit Jahren auf eine verbesserte Förderung „von oben“ aufgrund außerordentlicher Belastungen durch die hiesige Infrastruktur im Rahmen der Schlüsselzuweisung. Bad Füssing geht es heute vor allem deshalb gut, weil viele Gastgeber, viele private Investoren und auch wir als Gemeinde in den letzten Jahren selbst die Weichen gestellt und Geld in die Hand genommen haben.

Ich wünsche uns allen, dass das Ergebnis der aktuellen Wahlen in den nächsten Jahren neue Impulse und positive Weichenstellungen für die großen politischen Themen, aber auch hinsichtlich der Entwicklung unserer Gemeinde geben wird.

Auch wenn Sie mit so manchem unzufrieden sind, was zuletzt von der „großen Politik“ entschieden wurde: Nutzen Sie die Chance, die Zusammensetzung des 18. Bayerischen Landtags sowie des 16. Niederbayerischen Bezirkstags und damit die künftige Landes- und Regionalpolitik mit Ihrer Stimme mitzubestimmen.

Nur 61 Prozent der Bürger haben bei der letzten Landtagswahl in Bad Füssing ihre Stimme abgegeben. Bei der letzten Gemeinderatswahl machte sogar nur rund jeder Zweite von seinem Wahlrecht Gebrauch. Das ist Ergebnis eines traurigen Trends der vergangenen Jahre: Immer mehr Menschen bleiben am Wahltag zu Hause. Letztlich führt dieser Trend dahin, dass nur ein Bruchteil der Bevölkerung über Mehrheiten entscheidet – und das ist gefährlich für unsere Demokratie. Denn wer nicht wählt, wird trotzdem regiert. Nicht zur Wahl zu gehen, ist der falsche Weg. Ich bitte Sie deshalb, am 14. Oktober zur Wahl zu gehen.

Ihr

Alois Brundobler

Fortsetzung von Seite 1

## Millioneninvestitionen in Bad Füssings „grüne Visitenkarten“

Vom Parkplatz aus führen künftig sieben Module hinein in den Kurpark. Diese Module sind Wände aus Beton, die im Inneren voller moderner Technologie sind. Bad Füssing geht dabei neue Wege: Die Module sollen ein multimediales Informationsangebot für Tagesgäste bieten. WC-Anlagen und Wartebereiche ergänzen das neue Entrée.

### Bad Füssing als „grüner Kurort“

Umgesetzt werden die Betonmodule von einem regionalen Bauunternehmen. Die Gemeinde muss hier mehr Geld investieren, als ursprünglich vorgesehen. Bürgermeister Alois Brundobler ist dennoch überzeugt: „Von dem Projekt wird Bad Füssing profitieren“, sagt er. Hinzu kommt: Die Gemeinde nutzt alle möglichen Fördertöpfe für das Projekt.

„Heilwelt trifft heile Welt“ – unter diese Überschrift hatten die Experten den Masterplan für die Bad Füssinger Ortsentwicklung gestellt. Dazu gehört auch: Bad Füssings Stärke als „grüner Kur-

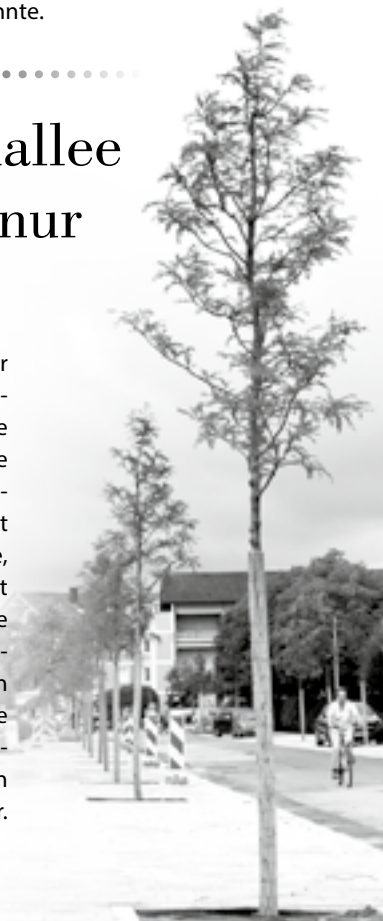
ort“ noch mehr in den Fokus zu rücken, für Einheimische und Gäste. Beim „Tor des Nordens“ entsteht deshalb unter anderem auch eine Streuobstwiese.

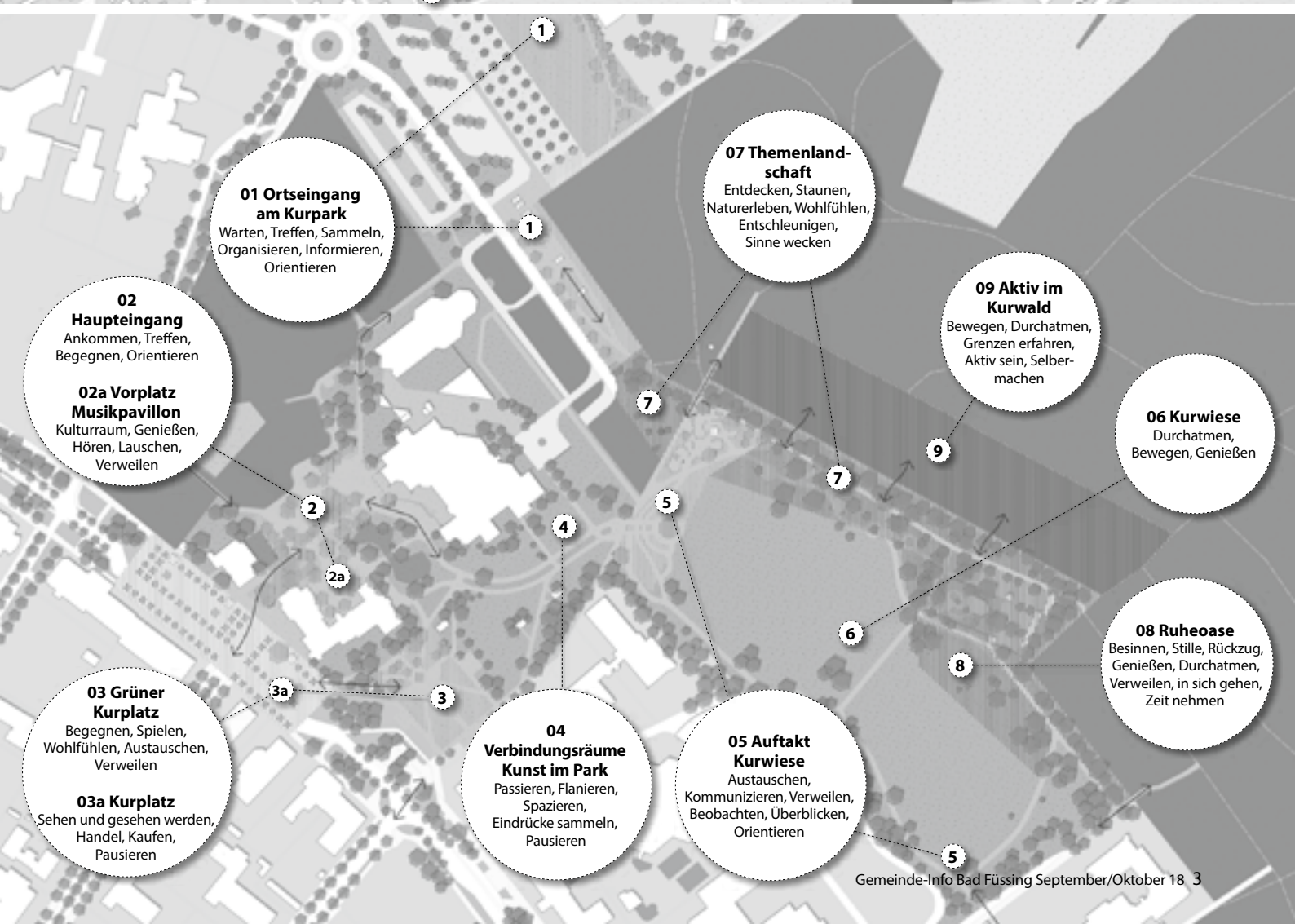
### Bürgerpark künftig noch familienfreundlicher

Neben dem Entrée rücken künftig die drei Parks des Kurorts – der Kurpark, der Park am Ortsrand und der Bürger- und Freizeitpark – in den Mittelpunkt der Investitionen. So wird künftig beispielsweise der Weg vom Kurpark zum Kurpark illuminiert. Der Bürgerpark selbst soll noch familienfreundlicher werden. Das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro Steidle & Felgentreu Landschaftsarchitekten aus München entwickelt derzeit bereits Ideen, wie sich das konkret umsetzen lässt. Dazu gehören unter anderem ein Spiel- und ein Bürgerplatz. Künftig sollen die drei Parks als „grüner Gürtel“ den Freizeitwert des Orts weiter steigern. Die Grafiken auf der nächsten Seite geben einen Vorgeschmack darauf, wie das einmal aussehen könnte.

## Die neue Birkenallee begeistert nicht nur Allergiker

Die Neugestaltung der Birkenallee war das größte Straßenbauprojekt Bad Füssings in 2018. Die Gemeinde investierte hier zirka 950.000 Euro. Die Maßnahme ordnete auch Gehwege und Grünflächen neu. Entlang der Allee angepflanzt wurden allergikerfreundliche Bäume, so genannte Gleditschien. Neu verlegt wurde auch die Wasserleitung. Auch die Straßenbeleuchtung ist dank der Installation neuer moderner LED-Leuchten zukunftsfit. „Die neue Birkenallee ist eine gewaltige Aufwertung für unseren Ortskern, der damit nochmals gewachsen ist“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler.







# Mit viel Musik und innovativen Ideen ins neue Schuljahr

**Am 11. September beginnt das neue Schuljahr auch für die Kinder in der Kurgemeinde. Neu ist ein besonderes Angebot, das in Kooperation von Musikverein und Grundschule Bad Füssing entstand: eine Bläserklasse, in der die Musik eine große Rolle spielt.**

„52 Erstklässler starten im September in ihren Schulalltag, 25 davon in Kirchham und 27 in Aigen“, sagt Ernestina Hasenberger, die Leiterin der Bad Füssinger Grundschule, zu der mit Aigen und Kirchham zwei Standorte gehören. Sie berichtet von einer sehr erfreulichen Entwicklung: „Die Zahl der Schüler steigt.“ Im Schuljahr 2018/2019 werden es nach aktuel-

sind offen und helfen sich gut gegenseitig“, sagt die Schulleiterin.

## Lesekompetenz rückt künftig stärker in den Fokus

Mit zahlreichen neuen Projekten wollen die Schulleiterin und das Kollegium die Bad Füssinger Kinder außerdem noch besser für künftige Herausforderungen vorbereiten. Besonders die Lesekompetenz soll in Zukunft noch stärker in den Mittelpunkt rücken. „Dafür haben wir neue Konzepte für die Stufen 1 und 2 sowie 3 und 4 entwickelt“, sagt die Rektorin. Lesen sei als Grundlage für den weiteren Schulalltag unerlässlich. „Wir haben in den letzten Jahren beobachtet, dass die Lesefähigkeit leider stark nachgelassen hat“, so die Schulleiterin. Das Leseprojekt setzt die Schule im Unterricht – unter anderem mit digitalen Lernprogrammen – um, aber auch in Zusammenarbeit mit den

Bad Füssinger Büchereien. Das Ziel: Lesen soll den Kindern wieder mehr Spaß machen. Besonders positiv aus Sicht der Schulleiterin: die Zusammenarbeit mit dem Bad Füssinger Elternbeirat. „So können wir die Aktion anbieten, dass es jeden Dienstag frisches Obst und Gemüse gibt und für die Abschlussklassen eine ganze Gesundheitswoche“, sagt sie. Auch die neuen blauen Schul-T-Shirts organisierte der Elternbeirat.

## Vorbereitungen für „Bläserklassen“ laufen auf Hochtouren

Mit Beginn des neuen Schuljahres will die Bad Füssinger Grundschule auch ein Projekt starten, das es so in der Kurgemeinde noch nie gegeben hat: Bläserklassen in der dritten und

vierten Klasse. Ob das gelingt, wird sehr wahrscheinlich nach dem Schulstart im September feststehen. Derzeit rühren die Schule, die Gemeinde und auch der Bad Füssinger Musikverein – Ideengeber und Kooperationspartner – kräftig die Werbetrommel. „Wir wollen das Projekt unbedingt zum Erfolg führen“, sagt Michael Stiglbauer, Vorsitzender des Musikvereins. Die Idee der Bläserklassen, die es bereits an einigen Grundschulen in Bayern gibt: Statt normalem Musikunterricht lernen die Kinder während der Unterrichtszeit ein Instrument und musizieren dann auch gemeinsam. Pädagogen sehen darin viele positive Effekte: Kinder erleben Motivation und Erfolg in der Gruppe. Gemeinsames Üben und Auftreten schafft ein Gruppengefühl. Spielerisch musizierend erwerben die Dritt- und Viertklässler zudem wichtige Schlüsselqualifikationen wie einander zuhören, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig akzeptieren und unterstützen.



*Das Bild zeigt das Jugendblasorchester des Musikvereins Bad Füssing e.V. unter der Leitung von Michaela Berger (im Bild rechts). „So sollte es künftig in der Bläserklasse aussehen“, sagt Michael Stiglbauer, Vorsitzender des Musikvereins Bad Füssing e.V. Der Verein hat das Projekt initiiert.*

lem Stand 205 Schüler sein. Das sind rund zehn Prozent mehr als noch vor einigen Jahren. Bad Füssings Grundschule wird zunehmend international: Buben und Mädels aus 14 Nationen lernen dort heute. „Die Kinder untereinander kommen sehr gut zurecht“, weiß Hasenberger. Lern- und Sprachpaten des Wirtschaftsforums Passau unterstützen diejenigen zusätzlich, die noch nicht so gut Deutsch sprechen. „Der Anfang ist nicht immer leicht, aber die Kinder

## Bestens betreut

Familienfreundlichkeit ist Trumpf: Bad Füssing wird sein Angebot für die Kleinsten nochmals erweitern. Das hat der Gemeinderat jetzt beschlossen. 20 Hortplätze sollen in den kommenden Jahren zusätzlich zu den derzeit bestehenden 20 Plätzen neu entstehen, entweder im Kindergarten St. Michael in Würding oder im Kindergarten St. Marien in Egglfing. Derzeit gibt es im Gemeindegebiet (inklusive Tagespflege) 268 Betreuungsplätze in den vier Kindergärten in Bad Füssing, Würding, Egglfing und Aigen. 235 davon waren im Kindergartenjahr 2017/2018 belegt. Fazit der jetzt im Gemeinderat vorgestellten Bedarfsplanung: Auch in den kommenden Jahren wird die Auslastung hoch bleiben.

# Hilfe, wenn die Liebsten Pflege brauchen



**Etwa fünf Millionen Deutsche pflegen zu Hause einen Angehörigen – auch in Bad Füssing kümmern sich viele liebevoll um Partner oder Eltern, wenn diese ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. Das SeniorenWohnen des Bayerischen Roten Kreuzes in der Kurgemeinde unterstützt und berät diejenigen, die sich für die Pflege daheim entscheiden.**

„Deutschlands größter Pflegedienst“ sind die Familien. Auch für pflegende Familienangehörige existieren jedoch Kraft- und Leistungsgrenzen. Umso wichtiger ist ein pfleglicher und bewusster Umgang mit sich selbst und dem Leistungspotential durch Nutzung der vielfältigen Hilfs- und Beratungsangebote, wissen Experten. „In Bad Füssing werden pflegende Angehörige nicht allein gelassen“, sagt Gerold Mück-Krell, der Leiter des BRK-SeniorenWohnens in Bad Füssing. „In der Situation als pflegende Familienangehörige ist es keine Schande und kein persönliches Versagen, wenn man erkennt, dass der eigenen Kraft Grenzen gesetzt sind“, sagt Jutta Krammer von der Pflegeberatung im SeniorenWohnen. Allerdings falle diese Erkenntnis gerade den pflegenden Angehörigen manchmal sehr schwer. Denn es gehe um einen Familienangehörigen, den man in seiner Situation nicht alleine lassen kann, aber auch nicht alleine lassen will. Die Folge: Es entsteht oft eine Art „Hamsterrad“ aus Pflege-notwendigkeit, Pflegeverpflichtung, schlechtem Gewissen und Überforderung. Das sollte nach Möglichkeit vermieden werden.

## Wiederkehrende Situationen zur Früherkennung

Hier setzen die Hilfsangebote an: Wer frühzeitig und damit auch vorsorglich die Pflegeberatung im SeniorenWohnen Bad Füssing kontaktiert, der versetzt sich selbst in die Lage, notwendige Vorbereitungen rechtzeitig

treffen zu können, wissen Experten. „Wenn man als Angehöriger feststellt, dass sich aus kleinen Handreichungen und Hilfestellungen regelmäßige Notwendigkeiten entwickeln, dann kann das schon der Einstieg in eine sich weiter steigernde Pflegesituation sein. Dann ist ein erster Reaktionszeitpunkt erreicht, das heißt, bereits dann sollten Sie fachkundige Beratung in Anspruch nehmen.“

## Überforderung vermeiden

Der Gesetzgeber hat die Stellung der pflegenden Angehörigen und finanzielle Fördermöglichkeiten jüngst verbessert. Im Mittelpunkt der Pflegeberatung im SeniorenWohnen Bad Füssing stehen deshalb nicht mehr ausschließlich die Personen, die es zu pflegen gilt. Genauso wichtig sind die Menschen, die als Familienangehörige diese Pflege ausführen.

Das Ziel: Überforderung vermeiden, verringern oder abfedern. Wege dahin gibt es viele: Dazu zählen Gesprächsmöglichkeiten über die eigene Situation und die Vermittlung in stundenweiser Entlastungsoptionen.

Praktische Hilfen im Umgang mit Erkrankten, die Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln, wie Hebegeräte, zur Erleichterung

der Pflegeaufgaben im häuslichen Bereich, gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet der Pflegeberatung im SeniorenWohnen Bad Füssing. Die Experten helfen auch, Anträge für Fördermöglichkeiten auszufüllen.

## Durchblick im „Paragraphen- und Förderdschungel“

Auch die Angebote anderer Institutionen, wie beispielsweise durch die Pflegeberater der Pflegekassen, haben sich verstärkt. Außerdem gibt es eine Vielzahl von anderen Trägern und Institutionen, die im Umfeld der Arbeit mit pflegenden Angehörigen tätig sind. Für Laien ist es schwierig, in diesem „Paragraphen- und Förderdschungel“ den Durchblick zu behalten: Die Pflegeberatung im SeniorenWohnen Bad Füssing sieht sich auch als Netzwerkberatung. Sie erhalten dort auch Informationen über andere Beratungsstellen und Einrichtungen der teil- oder vollstationären Pflege. Die Fachleute stellen auch aktiv Kontakte her und begleiten auf Wunsch den weiteren Verlauf. In Anspruch nehmen können das Angebot sowohl Einheimische als auch Gäste in Bad Füssing.

➔ **Kontakt: Die Fachberatungsstelle für pflegende Angehörige des BRK-SeniorenWohnen erreichen Sie telefonisch unter 08531/972537 oder per Mail an [jutta.krammer@ssg.brk.de](mailto:jutta.krammer@ssg.brk.de).**

➔ **Die Bad Füssinger Einrichtung arbeitet eng zusammen mit dem BRK-Kreisverband Passau und der BRK-Fachstelle für pflegende Angehörige in der BRK-Sozialstation in Roththalmünster. Die dortige Ansprechpartnerin ist Frau Heidrun Putz, erreichbar unter 08533/961213 oder mobil unter 0176/10222049 sowie per Mail an [putz@ahrotthalmuenster.brk.de](mailto:putz@ahrotthalmuenster.brk.de).**





# Viele neue Ideen für Egglfing

**Ländlich, naturnah, ursprünglich: So sehen die Autoren des Masterplans „Zukunft Bad Füssing“ das künftige Egglfing. In einem Wettbewerb machten sich acht Planungs- und Architekturbüros Gedanken, wie sich das in die Tat umsetzen lässt.**

„Heilwelt trifft heile Welt“: In der Verbindung aus medizinischer Kompetenz mit naturnahen und ursprünglichen Erlebnissen liegt der Schlüssel im Wettbewerb um die Gäste von morgen, sagen die Autoren des jetzt vorgestellten Konzepts „Zukunft Bad Füssing“. Auch Egglfing könnte dabei künftig noch stärker eine Schlüsselrolle spielen: Dem Ortsteil empfahlen die Experten eine Positionierung im Bereich landwirtschaftlicher Themen und dem Zusammenhang von Ursprung, Produktion und Produkt. Egglfing könnte so dem Bedürfnis nach Einfachheit, Echtheit, regionaler Nähe, Gesundheit und Genuss – kurz nach guten Produkten für ein gutes „normales“ Leben – Rechnung tragen.

Der Ortsteil könnte anknüpfen mit dem Erlebnis regionaler Produktion und Produkte, traditioneller Herstellungstechniken und Handwerk. Frischemärkte, Kartoffelfeste oder Scheunengastronomie und Urlaub auf dem Bauernhof intensivieren den unverfälschten Genuss. Egglfing könnte die Sehnsucht erfüllen nach frischem, authentischen und natürlichen unbelasteten Leben, dem Leben auf dem Land. Die Verbindung aus alten und neuen Strukturen, die künftige Verkehrssituation, die Gestaltung der

öffentlichen Plätze, Sichtachsen und vieles mehr: Diese Aspekte sollten die Entwürfe für das „Egglfing der Zukunft“ berücksichtigen. Egglfing ist damit der erste Ortsteil, für den konkrete Ideen vorliegen. Aigen (in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung) und Würding werden folgen.

## **Offene Dorfscheune als neuer Treffpunkt**

Acht Bewerber beschäftigten sich mit der Zukunft Egglfings. Eine Jury aus Gemeinderäten und weiteren Experten prämierte am Ende vier Entwürfe – und vergab zwei zweite Preise, einen dritten Preis und eine Anerkennung. Großen Gefallen fanden die Juroren an der Idee einer offenen Dorfscheune, die vielfältig genutzt werden könne. Dieser Vorschlag stammt aus dem Konzept von „Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner“ aus München, das einen der zwei zweiten Preise erhielt.

## **Großzügiger „Kastanienplatz“ mit gemütlichem Biergarten**

Der weitere zweite Preis ging an Burger Landschaftsarchitekten, ebenfalls aus Mün-

chen. Die Planer wollen Kirchplatz, Kastanienplatz und Dorfplatz aufwerten. Der Dorfplatz soll rund um das ehemalige Sparkasengegebäude entstehen, wo ein Neubau in ähnlicher Dimension geplant ist. Am „Kastanienplatz“ mit seinem Biergarten sollen zusätzliche Bäume Großzügigkeit vermitteln. Die Dömges Architekten AG aus Regensburg erhielt einen dritten Preis. Besonders positiv fanden die Juroren, dass im Osten der Kreisstraße eine „landschaftlich aufgewertete Bachzone“ den Ortsteil attraktiver machen könnte.

## **Jetzt beginnt die Arbeit an einem Bebauungsplan**

Die Ideen sind jetzt Grundlage für die weitere Arbeit des Vergabeausschusses und des Gemeinderats. Wenn der Auftrag für die Realisierung der Ortsmitte erteilt ist, stellt die Gemeinde einen Bebauungsplan auf. Einen ersten Vorentwurf dafür könnte es nach Worten des Bad Füssinger Bauamtsleiters Josef Flock Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres geben. „Dann bekommen auch Bürger die Chance, ihre Anregungen einzubringen“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler.

# NEUE WEBSITE

## Bad-Füssing-Urlaub „auf einen Klick“

Seit August ist Bad Füssings neuer Internetauftritt online. Von der neuen Website profitieren insbesondere auch die Gastgeber durch neue Such- und Merkfunktionen und ein noch breiteres Informationsangebot.

Das Internet wird als Informationsquelle auch für Bad-Füssing-Urlauber immer wichtiger. Das zeigen die Zugriffszahlen auf die Touristik-Website des Kurorts: Mehr als 60.000 Nutzer greifen derzeit pro Monat auf die Website zu. Das sind mehr als doppelt so viele wie im Jahr 2005 und 75 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren, wie die Statistik des Kur- & GästeService belegt. „Zukünftig wird die Bedeutung des Internets weiter steigen“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Deshalb fiel die Entscheidung auch für einen komplett neuen Auftritt. Eine Herkulesaufgabe: Mehrere Monate war die beauftragte Agentur „Creating-Web“ mit Sitzen in München und Traunstein gemeinsam mit den Experten des Kur- & GästeService damit beschäftigt, die umfangreichen Inhalte und zahlreichen Funktionen zu integrieren. „Das Ergebnis ist frisch und attraktiv – ein echter Mehrwert für unsere Gastgeber und Betriebe“, sagt Weinberger.

### Einfache Wege führen schnell ans Ziel

Animationen, ein wesentlich „luftigeres“ Design und ein besonders übersichtlicher, klarer Aufbau machen das Surfen auf der neuen Seite deutlich komfortabler. Die „User Journey“, also den Weg, den ein Besucher auf der Website zurücklegt, möglichst einfach und unkompliziert zu gestalten, war eine der großen Prioritäten für den neuen Auftritt. Dazu tragen auch größere Schriften und Abstände bei. Das neue Menü führt Interessierte noch schneller ans Ziel: Durch das neue so genannte „Megamenü“ können Nutzer direkt auf die Unterseiten der dritten Menüebene gelangen. User haben so schneller einen Überblick über die vorhandenen Inhalte.

### Komfortable Merkfunktion

Zusätzlich zum ursprünglichen Umfang kamen auf der Zielgeraden für die neue Seite weitere neue Funktionen hinzu: Eine „Merkmaleiste“ ermöglicht Besuchern, sich Veranstaltungen, Pauschalen, Unterkünfte und Gastgeber aus den unterschiedlichen Verzeichnissen zu behalten. „So kann er später wieder auf die Objekte zugreifen, ohne seine Suche nochmal von Neuem starten zu müssen“, sagt Lena Hecher von Creating-Web. Nochmals optimiert wurde die Suche nach Unterkünften und Pauschalen durch eine erneuerte Anbindung an die Schnittstellen. Dort sind die Suchergebnisse jetzt noch genauer und aktueller als vorher. Durch den Datenbankzugriff im Hintergrund entsprechen bei Berechnungen Preise von Anfang an möglichst dem tatsächlichen aktuellen Endpreis.

### Bad Füssing fürs Auge

Viel Neues bietet die Seite auch fürs Auge: Der Auftritt arbeitet mit umfassendem Bild- und Videomaterial, das die Attraktivität von Bad Füssing als Kur- und Urlaubsort noch besser transportiert. Komplett neu ist auch die veränderte Darstellung auf dem Smartphone. Schnelle Ladezeiten und ebenfalls die Nutzerfreundlichkeit stehen hier im Vordergrund. Die Inhalte sind dazu auf das Wesentliche und das für den User interessanteste reduziert.

### Schnelleres Internet in vielen Ortsteilen

Gute Nachrichten für die Bewohner in Riedenburg, Aichmühle, Würding, Schieferöd, Oberreuthen, Flickeröd und Voglöd. Viele von ihnen haben seit Juli einen deutlich schnelleren Zugang zum Internet. Die Telekom aktivierte das so genannte Vectoring. Mit dem VDSL hat sich die Leistung der einzelnen Teilnehmer teilweise verdoppelt. Im Ausbaubereich stehen nun Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s im Download zur Verfügung. 904 Haushalte in der Gemeinde profitieren. 102 Haushalte verfügen über mindestens 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload, 636 Haushalte über mindestens 30 Mbit/s im Download und 2,7 Mbit/s im Upload.

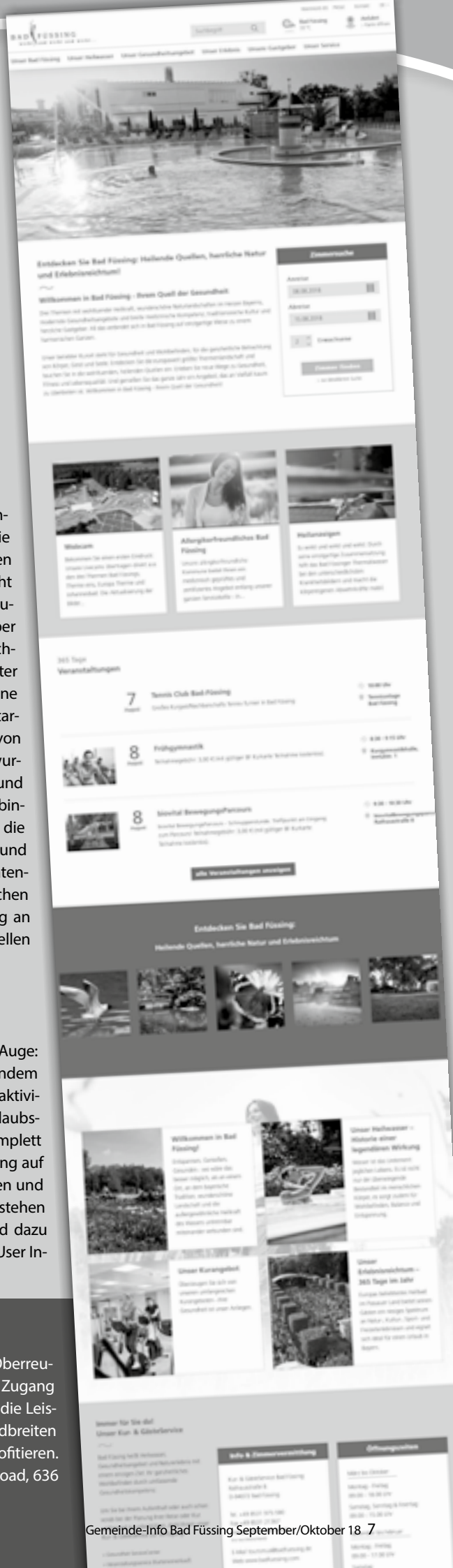




Foto: Bosch

## „Ruhezeiten“ für Laubbläser

Wenn im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen, beginnt auch für Laubbläser und Häcksler wieder die Hochsaison. Bitte bedenken Sie aber bei deren Einsatz die Lärmschutzrichtlinien, die in Bad Füssing gelten. Danach sind laute Mäh- und Gartenarbeiten nur zu folgenden Zeiten erlaubt: montags bis samstags von 8 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr. „Außerhalb dieser Zeiten – also an Sonntagen und Feiertagen ganztägig – ist der Einsatz verboten“, sagt Hermann Valtlbauer vom Bad Füssinger Ordnungsamt.

Wohin mit Laub, Grün- und Gartenabfällen, die ja besonders auch im Herbst anfallen? Kleine Mengen bis zu einem Kubikmeter können Sie kostenlos im Bad Füssinger Wertstoffhof (Wies 13) abgeben. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 13 bis 17 Uhr (ab 1.11. bis 16 Uhr), Mittwoch und Samstag 9 bis 12 Uhr. Bis zu drei Kubikmeter täglich nimmt die Kompostierungsanlage Pocking an. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags bis 17 Uhr. Samstag von 8 bis 13 Uhr.

## Saubere Wege nach der Ernte

Herbstzeit ist auch Erntezeit. Das Bad Füssinger Rathaus erinnert die Bad Füssinger Landwirte daran, dass jede Straßenverschmutzung vom Verursacher zu beseitigen ist – das gilt auch für Feld- und Waldwege, die nicht geteert sind. Und es gilt folglich auch für Landwirte, die diese Straßen und Wege im Rahmen der Erntearbeiten benutzen. Denn: Wenn es aufgrund der Verschmutzung zu Unfällen kommt, können die Verursacher der Verschmutzung haftbar gemacht werden.

## Die Arbeit in der „ILE“ geht voran

Ende 2016 schlossen sich Bad Füssing und neun weitere Kommunen aus dem Landkreis Passau südlich der Donau zur ILE an Rott und Inn zusammen. Die Idee: Gemeinsam lässt sich für die Region mehr bewegen als allein. Grundlage dafür ist ein gemeinsames, inzwischen beschlossenes Interkommunales Ländliches Entwicklungskonzept. Kürzlich fand wieder eine Sitzung aller Beteiligten statt. Bereits in diesem Herbst soll die Beschilderung für den neuen „Saurüssel-Radweg zwischen Rott & Inn“ umgesetzt sein. Das Design von Broschüre und Infotafel steht, der Radweg ist mit dem Geografischen Informationssystem vermessen, das Grundgerüst der Homepage steht und die Texte darin sind für fast alle Kommunen fertig.

Den Verlauf der Radwege haben die Initiatoren bereits mit dem Landratsamt abgestimmt. Weitere aktuelle Themen sind unter anderem die Kooperation beim Thema Klärschlamm-Trocknung, das alle Kommunen betrifft, und die enge Zusammenarbeit der Verwaltungen. Vor kurzem fand ein erstes Treffen aller Betriebshofleiter statt. Mit dem weiteren Ausbau rückt ein weiteres Zukunftsprojekt in den Fokus der beteiligten Kommunen: die Schaffung interkommunaler Gewerbegebiete. Im Bild: Bei der ersten Beteiligtenversammlung präsentierten die Bürgermeister und Geschäftsleitenden Beamten der zehn Kommunen der ILE die Karte für den neuen „Saurüssel-Radweg“ und das Interkommunale Ländliche Entwicklungskonzept.



## Neuer Qualifikationskurs für Tagesmütter und Tagesväter



Tagespflegefamilien sind heute fester Bestandteil des Betreuungsangebotes im Landkreis Passau. Das Kreisjugendamt sucht Frauen und Männer – gerne auch im Großelternalter, die Familien zu flexiblen Zeiten zur Verfügung stehen und unterstützen können. Um Tagesmutter oder Tagesvater zu werden, brauchen Interessierte eine Pflegeerlaubnis des Jugendamts. Um diese zu erhalten, ist ein Qualifikationskurs nötig. Die nächste Ausbildung startet voraussichtlich im Februar 2019 beim Kreisjugendamt. Damit können Tagesmütter und Tagesväter bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder gegen Entgelt auf selbstständiger Basis betreuen. Der Kurs beinhaltet psychologische und pädagogische Grundlagen über Ernährung und Gesundheit, einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Säuglinge und Infos über eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab. **➔ Information und Anmeldung beim Kreisjugendamt, Frau Kristl oder Frau Kaufmann, Tel. 0851/397-504 oder -524**



## Tag der Offenen Tür in Bad Füssinger Reha-Kliniken

Am Samstag, den 22. September, laden die Bad Füssinger Reha-Einrichtungen zum Tag der Offenen Tür. Von 10 bis 13 Uhr bietet die Johannesbad-Fachklinik (Johannesstraße 2) zahlreiche Info- und Beratungsangebote. Dazu gehören Mitmach-Übungen für mehr Fitness im Alltag, Aquagymnastik, aber auch Führungen durchs Haus und Präsentationen der einzelnen Abteilungen. Von 13 bis 15 Uhr bietet die Klinik Niederbayern (Paracelsusstraße 1) einen Blick hinter die Fassade: Therapeuten zeigen unter anderem wie man richtig und effektiv an Geräten trainiert. Daneben gibt es eine kostenlose Blutdruck- und Venenmessung. Ernährungsberater stellen sommerliche Gemüsegerichte vor. Um 14 Uhr gibt es eine Klinikführung. Die Europa Therme, Krankenkassen und weitere Partner informieren ebenfalls.

## Ausbildungsstart für Hospizbegleiter

In den letzten Wochen und Tagen des Lebens gut begleitet werden: Es ist ein Herzenswunsch vieler Menschen. Der Hospizverein Passau ermöglicht das – und sucht dazu Helfer. Im September beginnt der Verein wieder mit einer Serie an Kursen, in denen sich Interessierte zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter ausbilden lassen können. Ein Vortragsabend am 20. September um 19 Uhr im Krankenhaus Rotthalmünster ist Auftakt für die neue Seminarreihe. In den Seminaren sowie einem Praktikum lernen die angehenden Hospizbegleiter sich mit kritischen Lebensereignissen wie Abschied, Trauer, Krankheit, Sterben und Tod auch auf ihrem eigenen Lebensweg auseinanderzusetzen.

→ **Anmeldung für Interessierte direkt beim Hospizverein Passau unter 0851/5300-2425 oder 0172/7355868**

## Neue Saunawelt

Die Bad Füssinger „Schwitz-Welt“ hat eine neue Attraktion: 17 Monate nach dem verheerenden Brand eröffnete die Europatherme im August eine neue rund 1.000 Quadratmeter große Sauna-Landschaft. Sie kostete rund 4,3 Millionen Euro. Die Highlights unter anderem: eine 85 Grad heiße finnische Aufgussauna, deren Panoramablick sich zum Kurpark öffnet, eine 80 Grad heiße Kräutersauna, in der es nach Zedernholz duftet, und eine besonders schonende Biosauna. Thermen-gäste können das Angebot bereits jetzt nutzen, reine Saunabesucher voraussichtlich ab Ende September/Anfang Oktober. Bis dahin sind auch das Treppenhaus und der Aufzug fertig. Einen ausführlichen Bericht über die neue Saunawelt finden Sie in der nächsten Gemeinde-Info. Im Bild: Europatherme-Werkleiter Ernst Stapfer (2.v.l.) mit Eröffnungsgästen am neuen Stalagmit-Eisbrunnen: Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich (3.v.l.), Landtagsabgeordneter Walter Taubenender (4.v.l.), Bürgermeister Alois Brundobler (5.v.l.) und die stellvertretende Landrätin Gerlinde Kaupa (4.v.r.).



## Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 finden die Wahlen zum Bayerischen Landtag sowie die Bezirkswahlen statt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können ohne Vorliegen eines besonderen Grundes ihr Wahlrecht auch durch Briefwahl ausüben. Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Vordruck, den Sie ausgefüllt zurücksenden können. Sie erhalten dann die Briefwahlunterlagen. Die Gemeinde Bad Füssing bietet auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Spätester Termin für die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist Freitag, der 12. Oktober 2018 um 15 Uhr. Sie sollten den Wahlbrief in Deutschland spätestens am Donnerstag, den 11. Oktober 2018, absenden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen. Alternativ können Sie den Umschlag auch im Rathaus abgeben.

→ **Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landeswahlleiters ([www.wahlen.bayern.de](http://www.wahlen.bayern.de)) oder der Gemeinde ([www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de)). Ihr Ansprechpartner beim Wahlamt der Gemeinde: Hermann Valtlbauer, Telefon 08531/975-440**

## Safferstettens Mühlrad dreht sich wieder



Es war ein langgehegter Wunsch der Safferstettener, der Dorfgemeinschaft, der Eigentümerfamilie Hecka, vieler Einwohner und Gäste gleichermaßen: das Mühlrad der alten Mayer-Mühle wieder zum Laufen zu bringen. Dank vieler fleißiger Hände und dem finanziellen Einsatz von Dorfgemeinschaft und der Gemeinde dreht sich die Mühle wieder. Hans Reislhuber, zweiter Vorsitzender des Vereins, setzte das Mühlrad in Betrieb und unter Beifall begann sich das bei Einheimischen wie Gästen beliebte „alte“ Mühlrad zu drehen.

Die Kosten von rund 17.000 Euro hatten sich die Gemeinschaft und Bad Füssing geteilt. „Das neue Mühlrad ist ein gelungenes gemeinsames Werk, das Einheimischen wie Gästen Freude bereiten soll“, sagte Bürgermeister Alois Brundobler, als sich das Rad zum ersten Mal wieder in Bewegung setzte. „Die Reaktionen bei Bürgern und Gästen sind ausgesprochen positiv, unser Ortsbild ist wieder komplett“, würdigte Hans Reislhuber, zweiter Vorsitzender der Dorfgemeinschaft. Die Geschichte der alten Mayer-Mühle reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück.

## Bad Füssings Spielbank:

# „Thermen-Roulette“ und „Glücksmenü“ lassen Besucherzahlen steigen

**Die Bad Füssinger Spielbank meldet entgegen dem Trend vieler anderer Spielbanken ein deutliches Plus bei den Gästen. Spielbankdirektor Ralf Samland führt das auch auf sein Werben außerhalb des Casinos und viele innovative Ideen zurück, die mittlerweile umgesetzt wurden und Früchte zu tragen scheinen. Sein Wunsch: dass noch mehr Einheimische einmal die „Glücksinsel“ besuchen.**

Das Rauchverbot in den Spielsälen, zunehmende Konkurrenz im nahen Ausland, aber auch „Automaten-Hallen“ und immer mehr Angebote im Internet bescherten vielen Spielbanken in Deutschland und in Bayern in den vergangenen Jahren einen Besucherrückgang. In Bad Füssing geht es aber wieder aufwärts: Seit 2016 steigt dort die Zahl der Gäste. Auch 2018 hält der positive Trend an: Der Direktor der Bad Füssinger Spielbank hat große Hoffnung, dass die Zahl der Besucher heuer deutlich über dem Vorjahresergebnis von 85.000 liegt. „Momentan haben wir bereits etwa 2.000 Gäste mehr als 2017 um diese Zeit“, sagt Ralf Samland. „Darauf sind wir schon ein bisschen stolz“, so der gebürtige Unterfranke. Er steht seit rund eineinhalb Jahren an der Spitze der Bad Füssinger Spielbank, einer von neun in ganz Bayern und der einzigen in Niederbayern.

### Immer im Gespräch bleiben

Gründe für das Wachstum gegen den Trend gibt es viele, der wichtigste aber: „Wir tun viel, um im Gespräch zu bleiben“, sagt Samland. „Ich habe die Kontakte zu Hotels und Vereinen gesucht.“ Samland nimmt seinen Auftrag, die „Glücksinsel“ präsent zu machen, sehr ernst: Er präsentierte das Ange-

bot zuletzt unter anderem in Dingolfing, Eggenfelden und in Deggendorf. Das Einzugsgebiet reicht nach Worten des Direktors heute bis weit nach Österreich hinein. Rund ein Viertel der Besucher kommt aus dem Nachbarland.

Der neue Direktor würdigt das gute Miteinander in Bad Füssing. So half die Gemeinde zuletzt mit, die Klimaanlage für den Eventraum mitzufinanzieren. Auch persönlich fühlt sich der Unterfranke wohl im Kurort: „Ich habe meine neue Heimat in den vergangenen eineinhalb Jahren sehr zu schätzen gelernt“, sagt er. Auch seine Frau sei mittlerweile gut angekommen. Sie hat die Pflegedienstleitung in einem Seniorenwohnheim übernommen. Gemeinsam wohnt das Paar in Hartkirchen. In Bad Füssing sieht der 54-jährige Spielbankchef seine Zukunft: „Ich freu mich auf die nächste Dekade in Bad Füssing.“

### Französisches Roulette in der Europa Therme

Regelmäßig präsentiert Samland Roulette auch den Besuchern der Europa Therme: Jeden Donnerstag finden dort von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im ehemaligen Lesesaal an einem französischen Roulette-Tisch Spielerklärun-

gen statt. Dort können die Gäste auch attraktive Sachpreise gewinnen. Was sich der Direktor wünscht? „Dass noch mehr Einheimische unsere Angebote nutzen“, sagt er. Eine gute Möglichkeit, die Spielbank näher kennenzulernen, sei das große Sommerfest vom 7. bis 9. September (siehe Kasten).

Mit innovativen Angeboten will Samland die Besucherzahlen künftig weiter steigern: Weiterhin haben montags Damen freien Eintritt und erhalten ein Glas Prosecco und drei Glücksjetons. Mittwochs gilt dasselbe Angebot für die Herren der Schöpfung. Sie erhalten Pils statt Prosecco. Zudem wird donnerstags Bingo-Roulette gespielt. Neu seit letztem Jahr ist das Würfelspiel „Dice 52“. Gespielt wird mit zwei Würfeln. Je länger die Würfelsumme nicht sieben ist, desto höher die Gewinne. Jeweils am 13. eines Monats überrascht die Spielbank ihre Besucher beispielsweise mit freiem Eintritt nebst Freigetränk. Einen kostenlosen Dreh am Glücksrad mit der Möglichkeit, eine Magnumflasche Prosecco zu gewinnen, gibt es jeweils am letzten Samstag eines Monats.



## Spielbank-Sommerfest vom 7. bis 9.9.: Sie sind herzlich eingeladen!

Noch stärker in den Fokus rücken soll künftig das gastronomische Angebot. Jeweils dienstags und freitags bietet das Haus ab 18 Uhr ein „Gourdreh-Menü“. Dort können sich Gäste den Preis für ein Vier-Gänge-Menü am Glücksrad selbst erdrehen. Wem das Glück nicht gewogen ist, erhält das Menü für 36 Euro. „Große Freude bei dem gerne von Gruppen angenommenen Angebot kommt auf, wenn einstellige Zahlen erdreht werden“, sagt Samland.



### Automatenspiel liegt im Trend

Besonders im Trend liegt nach Samlands Worten weiterhin das Automatenspiel: Gerade an den Wochenenden seien alle 90 Spielautomaten besetzt. Beim Großen Spiel erfreuen sich mit Poker und Roulette die zeitlosen Klassiker ungebrochener Beliebtheit. Offene Führungen für alle, die sich in der Spielbank einmal umschauchen wollen, gibt es jeden Donnerstag und jeden Freitag um 20 Uhr. Ralf Samland hofft, dass dieses Angebot noch mehr Bad Füssinger nutzen: „Kommen Sie einfach vorbei!“ sagt er. Eine Anmeldung sei hierzu nicht nötig. Hausführungen mit Spielerklärungen können unabhängig davon auch für Gruppen ab fünf Personen gebucht werden.

→ Die Spielbank ist täglich ab 12 Uhr geöffnet, Großes Spiel jeweils ab 15 Uhr.

Die Bad Füssinger Spielbank und der Kur- und Gewerbeverein Bad Füssing laden vom 7. bis 9. September zum großen Sommerfest. Für Spielbankdirektor Ralf Samland ist das dreitägige Event der Jahreshöhepunkt im Programm. Die Verantwortlichen um ihn herum haben das Fest von langer Hand vorbereitet und hoffen, dass auch viele Einheimische den Weg auf die Bad Füssinger „Glücksinsel“ finden. Drei Tage lang bietet die Spielbank viel Live-Musik, beste Unterhaltung, zahlreiche Möglichkeiten, das Kleine oder Große Spiel einmal aus nächster Nähe zu bestaunen sowie ein großes Abschlussfeuerwerk am Sonntagabend.

Das Programm im Detail: Offiziell eröffnet wird das Fest am Freitag um 15 Uhr. Von 15 bis 18 Uhr erklingt Zeppis Musik, im Anschluss bis 22 Uhr die Pockinger Stadtkapelle. Den Abend beschließen Hondax und Chico mit Live-Musik und Tanz im Großen Spielsaal bis 1 Uhr morgens. Besonderer Höhepunkt: die Gardeauftritte der Bad Füssinger Faschingsfreunde jeweils um 19 Uhr am Freitag und Samstag, sowie im Vorprogramm des sonntäglichen Abschlussevents im Kurpark.

Weiter geht es am Samstag bereits ab 10 Uhr mit dem Steyrer Hannes, der bis 13 Uhr auf der Bühne steht. Unterhaltung von den Grenzlandlern gibt es dann von 15 bis 18

Uhr. Danach sorgen die Hirschegg Buam bis 22 Uhr für gute Stimmung. Die „Spätschicht“ von 22 bis 1 Uhr übernimmt das Trio P, wiederum mit Live-Musik und Tanz im Großen Spielsaal. Von 12 Uhr bis 19.30 Uhr dreht sich das Glücksrad für einen guten Zweck, anschließend werden die Hauptpreise verlost. In diesem Jahr fließt der Erlös an die Pockinger Intensivkinder-WG „Haus Sinnvoll“. Zusätzlich dreht sich ab 13 Uhr auch die Drehorgel und ab 15 Uhr zeigen Goablschnoalzer und Schuhplattler ihr Können.

Die Brasshüpfer eröffnen von 10 bis 13 Uhr den Sonntag. Anschließend spielen von 13 bis 17 Uhr die Triftener Blos'n und danach zum Abschluss bis 22 Uhr die Rottaler Schürzenjäger. Auch am Sonntag dreht sich das Glücksrad. Um 14 Uhr erfolgt der Anschnitt der Geburtstagstorte, um 15 Uhr eine Motorradweihe. Farbenfroher Abschluss: der Gardeauftritt und die Millenium Show, untermalt mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und begleitet von einem Feuerwerk.

Einen Blick in die Spielsäle werfen können Interessierte am Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr beim Automatenspiel und von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Großen Spiel. Jeweils von 15 Uhr bis 22 Uhr erklären Mitarbeiter der Spielbank die einzelnen Glücksspielmöglichkeiten.



# Preisgekröntes Premium-Kino-Erlebnis

**Die großen Kinos klagen über die wachsende Konkurrenz von Internet-Streamingdiensten wie Netflix, Amazon Prime & Co. Bad Füssings Kinomacher Christian Mitzam geht seit vielen Jahren einen anderen Weg. Er hat die Filmgalerie zum Premiumkino gemacht, das heute Einheimische wie Gäste schätzen.**

Besonders die großen Kinos, die den Geschmack der Masse bedienen, spüren zunehmend die Konkurrenz von Plattformen wie Netflix und Amazon Prime. Dort kann man sich Filme bequem nach Lust und Laune und jederzeit aufs heimische Sofa holen. Betreiber Christian Mitzam berichtet, dass besonders die großen Kinokomplexe im ersten Halbjahr 2018 starke Rückgänge hinnehmen mussten. „Bei uns sowie bei anderen Programmkinobetreibern ist dieses Phänomen nicht zu erkennen“, sagt er.

Die Bad Füssinger Filmgalerie ist heute ein vielfach preisgekröntes Juwel in der bayerischen Kinolandschaft: Das Bayerische Kultusministerium zeichnet die Filmgalerie regelmäßig für ihr Jahresprogramm aus, ebenso wie die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Monika Grütters. Bayerns Medienministerin Ilse Aigner krönte es vor zwei Jahren sogar zum

„Besten Kino im Freistaat“. Zudem ist Bad Füssings Kino-Quartett Mitglied im exklusiven Kreis der „Europa Cinemas“ in Paris, einem Media-Programmprojekt der Europäischen Union.

## Programmauswahl wie in der Großstadt

Mit seinen vier Sälen – drei in der Filmgalerie und das KINO im großen Kurhaus – bietet der 57-Jährige ein Kino-Erlebnis, wovon selbst so manche Großstadt träumt. Mitzam ist ein erfahrener „Kino-Hase“, der selbst aus einer „Kino-Dynastie“ stammt: Er betreibt das Kino im großen Kurhaus seit fast vierzig Jahren und die Filmgalerie seit dreißig Jahren.

Viele Bad-Füssing-Gäste erkundigen sich bereits vor ihrer Anreise nach dem aktuellen Programm und nehmen während eines

einzigsten Aufenthalts bis zu zehnmal in den Sesseln Platz. Auch bei den österreichischen Nachbarn hat sich herumgesprochen, dass die Kurgemeinde ein außergewöhnlich gutes Filmprogramm hat: „Das nächste Programmkino auf österreichischer Seite ist in Linz.“

## Das Flair der New York Opera mitten in Bad Füssing

Das Erfolgsgeheimnis der Bad Füssinger Filmtheater ist ihr anspruchsvolles Programm. Karin und Christian Mitzam stellen es selbst zusammen. Das Filmangebot ist voller Überraschungen und bietet Kinofans jeden Alters Unterhaltung in Bestform. Zu den Programm-Highlights zählen aber auch Opern und Ballett-Übertragungen zeitgleich mit der Original-Aufführung direkt aus der Metropolitan Opera in New York oder dem Royal Opera House in London.



**Kinobetreiber Christian Mitzam**



## Viele Höhepunkte im Herbst

Das persönliche Highlight des Bad Füssinger Kinomachers im Herbst: „Sauerkraut-Koma“, die Verfilmung des aktuellen Rita-Falk-Romans. Ende September stellt die Grande Dame des deutschen Films, Margarethe von Trotta, ihre Biografie „Auf der Suche nach Ingmar Bergmann“ in der Filmgalerie vor.

Am Sonntag, 30. September gibt es ein Konzert im Kino: Das oberbayerisch-niederbayerische Musikduo „A GIFT OF ROSES“, Andrea Nuss und Werner Fiebig, präsentiert seine besondere Mischung aus Folk- und Rockmusik. (Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt 9 Euro, Infos: roses.bildnerverlag.de)

Am 3. Oktober flimmert „Werk ohne Autor“ über die Leinwand, der neue Streifen von Oscarpreisträger Florian Henckel von Donnersmarck, Macher von „Das Leben der anderen“.

Am 6. Oktober startet die neue Opernsaison mit „Aida“ in einer Aufführung mit Anna Netrebko. Neben zehn Übertragungen aus der Metropolitan Opera, New York, bietet die Filmgalerie auch vier Ballettabende aus dem Royal Opera House, London, sowie die Verdioper „Die Macht des Schicksals“ mit der Jahrhundert-Besetzung Anna Netrebko und Jonas Kaufmann, Termin: 2. April 2019. Am 3. Dezember 2018 läuft erneut Tschairowskis „Nussknacker“.

Am 9. Dezember steht „Kabarett im Kino“ auf dem Programm. Nach dem großen Erfolg von Bettina Mittendorfer und ihrer „Heiligen Nacht“ holt die Filmgalerie die drei Münch-

ner Kabarettisten Andreas Agler, Tobias Gründl und Stefan Delanoff in die Kurstadt. Der Abend steht unter dem Motto „JESSAS MARIA! UND JOSEF! Ein Abend, den Sie sich schenken können – Die wirklich wahre Weihnachtsgeschichte“. „Das wird sehr lustig und sehr politisch unkorrekt“, verspricht Mitzam.

Die Filmgalerie setzt auf das Gesamterlebnis: Filme, Regisseure, Schauspieler, Diskussionen. Dazu gehört auch „Kirche und Kino“. In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche laufen in acht verschiedenen Filmreihen 26 ausgewählte „Perlen der Filmkunst“. Ein Highlight: Am 6. November flimmert die Verfilmung des mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Bestsellers „Sophies Entscheidung“ mit Meryl Streep in der Hauptrolle über die Leinwand.

## Gin aus Bad Füssing und Popcorn aus Bayern

Zu dem Kino-Gesamterlebnis gehört in der Filmgalerie auch der einmalige Rahmen: Zuletzt erweiterten die Betreiber das Foyer, investierten in eine neue Einrichtung. Seit zwei Jahren punktet das Filmtheater mit Bad Füssings größtem Gin-Angebot. Nicht weniger als 17 Sorten stehen auf der Karte, unter anderem auch der „Inn Gin“ direkt aus der Kurgemeinde. Ebenfalls von einem lokalen Bauern und nicht mehr aus Kanada kommt das Popcorn. Den Weg des Besonderen will Mitzam auch in den nächsten Jahren weitergehen, die Besucherzahlen geben ihm Recht.

→ **Das aktuelle Programm finden Sie online unter [kino-bad-fuessing.de](http://kino-bad-fuessing.de)**

# Kino-Pläne in Pocking

In Bad Füssings Nachbarkommune Pocking gibt es seit zwei Jahren konkrete Pläne, ein neues Multiplex-Kino zu errichten. Nicht wenige in Pocking und Bad Füssing fragen sich: Macht es Sinn, einem erfolgreichen Kino in nächster Nähe Konkurrenz zu machen? Christian Mitzam sieht das Vorhaben einerseits gelassen und ist andererseits äußerst skeptisch, was den wirtschaftlichen Erfolg dieses Projekts angeht. „Wir sprechen grundsätzlich mit unseren Premi- umangeboten, unserem Foyer, unserer Bar und unserem Gesamtkonzept abseits von den reinen aktuellen Hollywoodstreifen ein anderes Publikum an“, sagt Mitzam.

„Pocking ist ein schwieriger Standort“, weiß er aus eigener Erfahrung. Er vermutet, dass die Jüngeren weiterhin nach Passau oder Braunau fahren, auch bedingt durch das Rahmenangebot in diesen Städten. Die anderen würden weiter auf die Bad Füssinger Filmgalerie setzen.

Mitzam ist verwundert, dass die Stadt Pocking bisher nicht auf ihn zugekommen sei, um seine Meinung einzuholen. Denn er weiß, wie schwer das Kinogeschäft in Pocking ist: Von 1993 an machte er mehr als zehn Jahre selbst Kino in der Stadt. Noch vor der Eröffnung des Multiplex-Kinos in Passau ist er dann aus wirtschaftlichen Gründen ausgestiegen. Sein klares Fazit zu den Plänen der Nachbarstadt: „Ich habe es durchgerechnet und prüfen lassen – und sehe keine großen Chancen an diesem Standort.“

Es sei kaum vorstellbar zu glauben, mit einem Kino alleine könne man die (Innen)-Stadt beleben. Bad Füssing habe ein anderes Potential: „Mit der hohen Anzahl an hervorragenden Restaurants und Weinlokalen, die bis weit in den Abend ihre Dienste anbieten, Tanzlokalen, zwei Kurhäusern, Casino und nicht zuletzt den Kinos bietet Bad Füssing alles für einen perfekten Abend.“



# Was, wann, wo ...

## Märkte in Bad Füssing

2.9., 7.10. und 21.10. Bauernmarkt am Kurplatz (11–16 Uhr)

jeden Freitag Wochenmarkt am Kurplatz (8–12 Uhr)

jeden Dienstag Wochenmarkt am Dorfplatz Safferstetten (9–13 Uhr)

## Veranstaltungen der katholischen Kurseelsorge

3., 10., 17., 24.9. und 15., 22., 29.10. 19.15 bzw. 19.30 Uhr, Kirchenkonzert, Eintritt gegen Spende

4.9. und 9.10. 14.30 Uhr, Pfarrcafé für Einheimische und Kurgäste zum Kennenlernen und ins Gespräch kommen

5.9. und 24.10. 19.15 Uhr, Bildervortrag „Meine Heimat Indien“ mit Pater Joseph Sebastian im Pfarrsaal Hl. Geist

6.9. 14 Uhr, Meditative Führung durch den Bibelpark mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

12.9. 19.15 Uhr, Bildervortrag über die Hl. Hildegard von Bingen mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

13.9. und 18.10. 14 Uhr, Spirituelle Kirchenführung mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

20.9. 14 Uhr, Meditative Führung durch den Bibelpark mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz

26.9. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau über den Inn mit Buchautor Josef Grünberger

28.9. 19.30 Uhr, Erntedankensingen mit dem Singkreis Bad Füssing

10.10. 19.15 Uhr, Bildervortrag „Meine Kirche Indiens“ mit Pfarrvikar Paul Thelagathi im Pfarrsaal Hl. Geist. Eintritt frei, Spende für Projekte seiner Diözese erbeten

13.10. 19.30 Uhr, Pfarrabend der Gemeinde Heilig Geist

31.10. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Schau „Passau, die Dreiflüssestadt – eine audiovisuelle Wanderung“ mit Buchautor Josef Grünberger

## Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge

1.9. 19.30 Uhr, Festkonzert mit Pauken und Trompeten

3., 10., 17., 24.9. und 1., 8., 15., 22., 29.10. 19.30 Uhr, Vortragsabend zu verschiedenen Themen mit Pfarrer Norbert Stapfer

4., 11., 18., 25.9. und 2., 9., 16., 23., 30.10. 16.30 Uhr, Kirchenführung, die Atterseebilder in der Christuskirche

4., 11., 18., 25.9. und 2., 9., 16., 23., 30.10. 19.30 Uhr, Offenes Singen mit KMD Jürgen Wisgalla

5.9. und 3.10. 19.30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark, Treffpunkt an der Christuskirche

7.9. 19.15 Uhr, KIRCHE und KINO, das Kino im Gr. Kurhaus zeigt den Film „Albert Schweitzer“

9.9. 11.30 Uhr, Vernissage zur Ikonen-Ausstellung von Claudia Pannermayr

12., 26.9. und 10., 24., 31.10. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

13., 27.9. und 11., 25.10. 15 Uhr, Kaffeenachmittag

14., 20.9. und 12., 18.10. 19.30 Uhr, Gemeinsam Gedichte (wieder) entdecken – mit Horst Putz, Germanist aus Wien

20.9. und 18.10. 15 Uhr, Spielenachmittag, „Spiel – Spaß – Spannung von 9-99“

28.9. und 26.10. 19.30 Uhr, Kreative Werkstatt: Freies Malen

30.9. 10 Uhr, Bläsergottesdienst; anschl. Weinfest mit Blasmusik

6.10. 19.30 Uhr, Symphoniekonzert der Münchner Symphoniker

7.10. 10 Uhr, Kantaten-Gottesdienst, Bernhard Forster (Bass), Thomas Preimesberger (Trompete), Karin Wisgalla (Orgel), Orchester der Christuskirche, Leitung: KMD Jürgen Wisgalla, Predigt und Liturgie: Pfarrer Norbert Stapfer

jeden Montag 19 Uhr, Treffen der Overeaters Anonymous

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

## „Freizeitclub 50+“

Der Freizeitclub 50+ trifft sich immer am 1. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr im Gasthaus „Die Hecke“ zur Abstimmung der nächsten Veranstaltungen (Neulinge willkommen). Näheres unter 0151/62643933 (SMS).

## „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff, aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice, Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Unger, Tel. 08531/9132656.

## 1. Skatclub e.V.

jeden Montag 19 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6. Mitspieler sind herzlich willkommen.

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

5.9. 20 Uhr, Vortrag: „Bienensterben - Artenvielfalt“ von Dr. Reichholf-Riehm im Steinreuther Hof

7.-9.9. Casinofest der Spielbank

22.-23.9. 26. Oktoberfest der LWG in der Lindenstraße

29.9. 14 – 19 Uhr, Mostpressen der Dorfgemeinschaft Safferstetten am Dorfplatz Safferstetten

13.10. Landflohmarkt der Rotarier am Rathausplatz

7.10. Verkaufsoffener Sonntag mit Bauernmarkt

31.10. Halloween in der Lindenstraße

## Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

7. – 9.9. Sommerfest in der Spielbank Bad Füssing mit dem Kur- & Gewerbeverein

13.9. und 13.10. Aktionstag. Heute erhalten alle Gäste freien Eintritt und einen VIP-Jeton im Wert von zwei Euro

21.9. 19.30 Uhr, Kulturbühne: Country & Westernmusik mit Tex Robinson & Friends, Kartenkauf online unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de) oder vor Ort möglich

28.9. 19.30 Uhr, Kulturbühne: „Das heitere Bezirksgericht“ mit Traudl Wolff, Kartenkauf online unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de) oder vor Ort möglich

29.9. und 27.10. Glücksrad, heute gibt es von 20 bis 24 Uhr attraktive Preise beim Dreh am Glücksrad zu gewinnen

5.10. 19.30 Uhr, Kulturbühne: „Nur die Liebe macht uns jung...!“ mit Petra Weber-Schuerack und Ensemble, Kartenkauf online unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de) oder vor Ort möglich

12.10. Vernissage zur Gemäldeausstellung von CONTEXDUE: Die Künstler Gaby und Werner Graf stellen ihre Werke im Foyer und im Wintergarten aus.

17.10. 18 Uhr, Genießerntag in unserem Restaurant „Gemeinsam isst man glücklicher!“ Anmeldung erforderlich unter 08531/977944

20.10. 19.30 Uhr, Kulturbühne: Kabarett: Lucy van Kuhl debütiert im Wintergarten der Spielbank Bad Füssing, Kartenkauf online unter [www.spielbanken-bayern.de](http://www.spielbanken-bayern.de) oder vor Ort möglich

## Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden Mittwoch, ab Oktober jeden 1. Mittwoch im Monat: Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische. Beginn: 10 Uhr. Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke. Nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub.

## Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden. Sprechstunden: Di, Mi, Do 10 – 12 Uhr im Restaurant Tennis-Campingpark, Telefon 08531/2485877

## MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V. – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden, Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

## Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

1. und 15.9. 11 – 12 Uhr, kostenlose Golfdemo inkl. Schnuppergolfs

6.9. Gästeturnier gesponsert vom Kurhotel Sonnenhof

- 7.9. und 5.10. 9-Loch-Schnapperturnier – Hotel am Mühlbach
- 22.9. Charity Turnier Ladies Circle Passau
- 4.10. Gästeturnier gesponsert vom Hotel am Mühlbach
- 6.10. Oktoberfest – Gauditurier
- 11.10. Gästeturnier gesponsert vom Thermenhotel Apollo
- 18.10. Gästeturnier gesponsert vom Wunschhotel Mürz
- 20.10. Last Chance 2018

25.10. Gästeturnier gesponsert von den Holzapfel Hotels

Den aktuellen Platzzustand und nähere Infos erhalten Sie im Golfclubsekretariat oder unter der Telefon-Nummer 08537/91990 oder unter [www.thermengolf.de](http://www.thermengolf.de).

#### Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 7.9. Vortrag anlässlich der 550-Jahr-Feier der Pfarrkirche Würding im Bürgerhaus
- 9.9. 550-Jahr-Feier der Pfarrkirche Würding

- 13.9. 19 Uhr, Standkonzert im Bürgerhaus
- 16.9. 13 - 15 Uhr, Zwillingmarkt im Bürgerhaus
- 22.9. 19.30 Uhr, Heimatabend des Trachtenvereins im Bürgerhaus
- 29.9. 15 Uhr, Oktoberfest der Dorfgemeinschaft im Bürgerhaus

#### Veranstaltungen der Egglinger Vereine

- 30.9. Pfarrfest und Patrozinium
- 6.10. 18 Uhr, Bayerischer Abend mit Weinfest des OVV (bitte Aushang beachten)

#### Veranstaltungen der Hubertusschützen Eggling

alle 14 Tage freitags 17.30 Uhr, Bürger- u. Gästeschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände). Keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen u. Ausrüstung vorhanden. Treffpunkt: Schießplatz beim Sportplatz Eggling (bei Regenwetter an der Halle neben Schützenheim). Anmeldung: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694

#### Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Jeden Montag Treffen von 9 bis 11 Uhr im Benefiziatenhaus Aigen. Auskunft: Carina Kreil, Tel. 08537/912331

#### Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 24.9. 19.30 Uhr, Terminabsprache für 2019 aller Verein im Schützenheim
- 3.10. Jahresfest der KSK, 9 Uhr, Gottesdienst in der Leonhardikirche, anschl. Umzug und Feier im Gasthaus Fischerbräu
- 12.10. 20 Uhr, Jahreshauptversammlung des Sportvereins im Sportlerheim
- 16.10. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im Gasthaus Glaser
- 21.10. 14 Uhr, Musikantenhoagarten des HTV mit Gauliedersingen und Musizieren in der Turnhalle

#### Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:  
Mo, Di, Mi, Fr 15 – 17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1:  
Mo 17 – 18 Uhr, Do 19 – 20 Uhr, So 10 – 11 Uhr  
Kur- und Volksbücherei Eggling, Obere Innalstraße 36: Fr 17 – 18 Uhr (14täglich, lt. Aushang)

Änderungen vorbehalten!

## Superstars in Bad Füssing



Am 21. September beginnt das 19. Bad Füssinger Kulturfestival. „Für alle Veranstaltungen gibt es noch Restkarten“, sagt Manuela Bauhuber, die Leiterin des Bad Füssinger Veranstaltungsservice. Besondere Highlights in diesem Jahr: die Eröffnungsgala mit Prof. Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen und der Auftritt der Country-Legende „Truck Stop“ am 28.9. Großartiges Musiktheater erwartet die Besucher mit dem Tanzmusical „Footloose“ (4.10.). Einen Totalangriff auf die Lachmuskulatur startet Bruno Jonas (12.10.) mit seinem aktuellen Kabarettprogramm „Nur mal angenommen...“.

Am 21. September beginnt das 19. Bad Füssinger Kulturfestival. „Für alle Veranstaltungen gibt es noch Restkarten“, sagt Manuela Bauhuber, die Leiterin des Bad Füssinger Veranstaltungsservice. Besondere Highlights in diesem Jahr: die Eröffnungsgala mit Prof. Justus Frantz und der Philharmonie der Nationen und der Auftritt der Country-Legende „Truck Stop“ am 28.9. Großartiges Musiktheater erwartet die Besucher mit dem Tanzmusical „Footloose“ (4.10.). Einen Totalangriff auf die Lachmuskulatur startet Bruno Jonas (12.10.) mit seinem aktuellen Kabarettprogramm „Nur mal angenommen...“.

➔ Das gesamte Programm für das Kulturfestival 2018 finden Sie unter [www.bad-fuessing.de/bad-fuessinger-kulturfestival](http://www.bad-fuessing.de/bad-fuessinger-kulturfestival). Eintrittskarten erhalten Sie beim TicketService des Kur- & GästeService in der Kurallee 15. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr sowie 13 und 16.30 Uhr. Kartenbestellungen sind auch telefonisch unter 08531/975-522 sowie per Mail ([ticket@badfuessing.de](mailto:ticket@badfuessing.de)) und online möglich.

### Rotary: 21. Land- und Flohmarkt am 13.10.

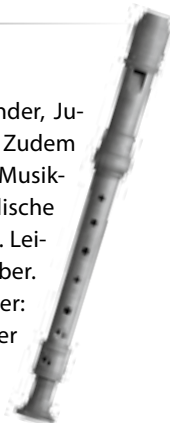
Er ist gute und gern angenommene Tradition jedes Jahr im Herbst: der Land- und Flohmarkt der Rotarier am Bad Füssinger Rathausplatz. In diesem Jahr findet er – in der 21. Auflage – am 13. Oktober von 8 bis 17 Uhr statt. Auf die Besucher warten wieder zahlreiche Flohmarktstände, kulinarische Köstlichkeiten aus der Region sowie ein weites Spektrum an Kultur- und Brauchtumsartikeln. Ein Zelt mit Musik bietet alle Möglichkeiten für einen geselligen Tag. Der Erlös kommt den Projekten „Kinderfüße brauchen Hilfe“ und „Kleine Hilfe“ in Indien zugute. Die offizielle Eröffnung findet um 10 Uhr statt.

### Leonhardimuseum: Eine Reise durch die Geschichte des „ABC“

Der Verein der Freunde des Leonhardimuseums in Aigen am Inn lädt auf eine Zeitreise durch die Historie der Schrift ein. Lassen Sie sich inspirieren von der einfachen Höhlenmalerei der Frühzeit, von der Antike mit den Anfängen des Alphabets, von der mittelalterlichen Kunst klösterlicher Handschriften, von der Kultur des Briefeschreibens, von der revolutionären Erfindung des Buchdrucks sowie von edlen Papieren und individuellen Schreibgeräten. Öffnungszeiten des Museums und der Sonderausstellung zur „Schrift“ im Penninger Weg 7: Dienstag, Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage von 14 bis 17 Uhr. Ein besonderes Angebot macht Besuchern die Kuratorin der Ausstellung, Margareta Wagner: Sie führt Interessierte jeweils am ersten Samstag im Monat um 14 Uhr (oder auch nach vorheriger Vereinbarung) persönlich durch die Welt der Schrift.

### Schuljahresstart in der Musikschule

Die Musikschule im Landkreis Passau bietet auch im Jahr 2018/2019 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlreiche instrumentale und vokale Fächer an. Zudem gibt es Spielgruppen, Ensembles und Chöre. Für kleinere Kinder bietet die Musikschule folgende Fächer an: Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre), Musikalische Grundausbildung (6 bis 8 Jahre) und Blockflötenanfängerkurse (6 bis 8 Jahre). Leiter Karl Brunner bittet um rechtzeitige Anmeldung möglichst Anfang September. Anmeldeformulare erhalten Sie im Bad Füssinger Rathaus oder online unter: [www.landkreis-passau.de/musikschule](http://www.landkreis-passau.de/musikschule). Sie können die Dokumente auch per Mail an [musikschule@landkreis-passau.de](mailto:musikschule@landkreis-passau.de) oder 0851/397-622 anfordern.



# Highlights September – Oktober 2018

Do., 6.9.2018  
**„So leuchten die Sterne“ – Die HauptstadtTenöre**  
 mit den Solisten Maik Tödter, Björn Christian Kuhn und Thorsten Hennig

Fr., 7.9.2018  
**Nockalm Quintett**  
 Mehr als 30 Jahre gewachsene und gesammelte Erfahrungen im Live-Bereich

Do., 13.9.2018  
**„Heiratsfieber“**  
 Aufführung des Chiemgauer Volkstheaters. Lustspiel in drei Akten von Maximilian Vitus mit Markus Neumaier, Andreas Kern, Michaela Heigenhauser, Kristina Helfrich, Flo Bauer & Nicola Pendelin

Fr., 14.9.2018  
**Echte Volksmusik**  
 Mit dabei: Hinterbauernmusik, Holzlandler Blasmusik,

Florian Kölbl & Wirtshausmusi ohne Nam, sowie „d'Grenzlandla Gögging“

Sa., 15.9.2018  
**AQUA PIANO Klavierabend**  
 „Zauber der Transkription“, Christine und Stephan Rahn spielen Werke von Bach, Reger und Mendelssohn Bartholdy

## 19. Bad Füssinger Kulturfestival

Vom 21. September bis 18. Oktober werden auch in diesem Jahr wieder Superstars aus aller Welt zu Gast in der Kurgemeinde sein. **Genauere Infos siehe Seite 15**

Do., 20.9.2018  
**Ladiner Gala**  
 Specialguest dieser Ladiner Gala: Romy

Fr., 19.10.2018  
**Hits von gestern & Oldies von morgen.**  
 Freuen Sie sich auf deutsche und internationale Musik von den 50er bis zu den 80er Jahren.

Do., 25.10.2018  
**„Wasserspiele“.**  
**AQUA PIANO Klavierabend**  
 Carolin Danner spielt Werke von Fauré, Debussy, Ravel u.a.

Fr., 26.10.2018  
**Captain Cook & seine singenden Saxophone**  
 Eine Mischung aus klassischen Seemannsmelodien, internationalen Evergreens und Klassikern der deutschen Musikgeschichte



## Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungService  
 Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522  
 E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

Änderungen vorbehalten!

## i Wir sind für Sie da

### Gemeinde Bad Füssing

Rathaus 0 85 31/97 54 50

Kur- & GästeService 0 85 31/97 55 80

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kurdirektor 0 85 31/97 55 00

Veranstaltungen 0 85 31/97 55 20

Kartenvorverkauf 0 85 31/97 55 22

Gesundheit ServiceCenter 0 85 31/97 55 11

Gäste-Service 0 85 31/97 55 63

Vermieter-Service 0 85 31/97 55 61

Therme Eins 0 85 31/9 44 60

Europa Therme 0 85 31/9 44 70

Johannesbad 0 85 31/2 30

### Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8 18 20 00

Kläranlage 0 85 31/2 46 91

Wasserwerk 0 85 37/3 11

Bauhof/ 0 85 31/2 46 66

Feuerwehrhaus

Wertstoffhof 0 85 37/14 86

(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)

### Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

#### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

#### Birgit Kreuzhuber

Telefon 0 85 31/97 55 03

Fax 0 85 31/97 55 09

E-Mail bkreuzhuber@badfuessing.de

### Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

1.10.2018 (Ausgabe November/Dezember 2018)

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister

Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Weinzierlstraße 15, 93057 Regensburg  
 Tel. 0941/307 410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de